

Montag, 13.08.2012

Bahnprojekt steht unter Dampf

Förderverein Via Wilzschhaus legt sich für Ausbau des Schmalspur-Netzes ins Zeug

Wernesgrün. Die Zeit drängt: Seit 2009 verkehrt auf dem Gleis zwischen Schönheide-Süd und Hammerbrücke eine Motor-Draisine. Damit ist zwar der Grundstein für das geplante Bahnnetz gelegt. Aber jetzt müsse endlich "der erste Dominostein" fallen, sagte Bernd Schmidt, Vorsitzender des Förderverein Via Wilzschhaus und Geschäftsführer der Wernesgrüner Brauerei, zur Mitgliederversammlung am Montag in Wernesgrün. Ein Element ist die Anbindung der Regelspurstrecke Schönheide-Ost-Muldenberg ans Netz der Vogtlandbahn. Schließlich will man die Grenzregion Vogtland/Westerzgebirge touristisch und wirtschaftlich vernetzen.

2012 will der Verein, der zurzeit 20 Mitglieder hat, dem Vorhaben zu größerer Bekanntheit verhelfen und erreichen, dass mehr Interessenten auf den Zug aufspringen. Ein erster Schritt in diese Richtung ist die Bildung von Arbeitskreisen. Eine der fünf Gruppen soll prominente Vertreter der Region für das Projekt gewinnen. Die zweite will an Vereine herantreten und hat sowohl deren Sympathiefaktor als auch Potenziale im Auge. Es gehe darum, etablierte Strukturen zu nutzen. Vorab gelte es jedoch, Informationsarbeit zu leisten, sagte Thilo König. Als Eishockey-Vereinschef weiß der Schönheider, wie der Hase läuft. Seiner Ansicht nach ist "die Wahrnehmung noch ein großes Problem". Das sieht auch der Muldenberger Bernd Kramer so. Der Hotelier setzt auf den Arbeitskreis zur Verknüpfung vorhandener touristischer Einrichtungen und Aktivitäten. "Von allen wird das Projekt für gut befunden", berichtete er. Allerdings würden gleichzeitig viele auf Distanz gehen - aus Mangel an Informationen. Das ändere sich "sobald die erste Etappe geschafft ist und man sieht, dass es vorwärtsgeht", glaubt der Muldenberger. Für die Zusammenarbeit gewonnen werden konnten der Tourismusverband Vogtland und sein Pendant im Erzgebirge. Verstärkt werben soll der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit. Ein fünfter geht auf Kommunen zu und erläutert, was sie zum Gelingen beitragen können und wie ihr Nutzen aussieht.

Der Förderverein Via Wilzschhaus versteht sich als Mittler und Koordinator des Tourismusprojektes. Doch allein könne man das nicht stemmen, sagte Thomas Moldenhauer. "Hier ist die Region gefordert, Dinge an uns heranzutragen."

www.via-wilzschhaus.de

© Copyright Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

KOMMENTARE

WEITERE ARTIKEL

- [Schlössertour der "Freien Presse": Schloss Treuen hält dem Ansturm stand](#) 12.08.2012
- [Auerbach: Autofahrer ärgert Schilder-Schikane bei S 300-Umleitung](#) 10.08.2012
- [Rodewisch/Rützengrün: Verunreinigte Erde darf wieder anrollen](#) 09.08.2012
- [Oberlauterbach/Neustadt: Flurbereinigung im Vogtland: Neue Wege übers Land](#) 08.08.2012
- [Ellefeld: Vogtländische Züchter schicken Tauben zu Olympischen Spielen](#) 07.08.2012
- [Treuen: Seit drei Wochen vermisste Dreizehnjährige wieder aufgetaucht](#) 07.08.2012

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

- [Gett Gerätetechnik setzt auf den Standort Treuen](#) 06.08.2012
- [Wohnkomplexe in Auerbach bieten Platz für anspruchsvolle Senioren](#) 30.07.2012
- [OB in Grünheide zieht die Fußballschuhe an](#) 25.07.2012
- [Reichenbach/Auerbach: Vogtland-CDU lässt sich auf scharfe Debatte ein](#) 19.07.2012
- [Treuener Schloss rüstet sich fürs Fest](#) 16.07.2012
- [Muldenberg: Bahnprojekt setzt auf regionale Wirtschaft](#) 03.07.2012

THEMEN

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| Brauerei | Sylvia |
| Arbeitskreis | Bahnprojekt |
| Vogtland | Wilzschhaus |
| Wernesgrün | |



Zum Programm des Brückenfestes, mit dem der Via-Wilzschhaus-Förderverein in diesem Jahr für das Tourismusprojekt die Werbetrommel rührte, gehörten auch Fahrten mit der Motor-Draisine zwischen Schönheide-Süd und Morgenröthe-Rautenkranz.

Foto: Eberhard Mädler/Archiv

erschienen am 06.12.2011 (Von Sylvia Dienel)